

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/033/2019**

**Ausschuss für Schule und Sport am 19.09.2019**

<b>Zu Punkt 11: Regionales Bildungsbüro - Kommunale Koordinierungsstelle - Hier: Implementierung von KAoA in der Sekundarstufe II - Sachstandsbericht</b>
---

Frau Riedl berichtet, dass die Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse auf den beruflichen Einstieg eingestimmt werden. In vielen weiterführenden Schulen gibt es schon Strukturen. Nach Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung zum Ausbau der Berufsorientierung in der Sekundarstufe II sollen bestehende Strukturen erhalten und ausgebaut werden. Die vorgesehenen Module stellen Mindeststandards dar, die in einigen Schulen bereits übertroffen werden.

Herr Ruppert betont, dass es sich hierbei um ein wichtiges Aufgabengebiet handelt. Er fragt, ob es zum Übergang zur Hochschule Kooperationsverträge gibt und wie sich die Orientierungsphase in der Praxis darstellt. Frau Riedl erläutert, dass die Standardmodule drei Schritte vorsehen: Standortbestimmung, Steigerung der Entscheidungskompetenz und eine erneute, auf dieser Basis reflektierte, Standortbestimmung. Mit den umliegenden Hochschulen wird seit vielen Jahren durch die kommunale Koordinierungsstelle vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Frau Mick-Teubler stellt positiv heraus, dass es ein Netzwerk gibt, auf dessen Erfahrungen zurückgegriffen werden kann, um die hohen Abbrecherquoten im Studium zu senken.

**Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**